

BEP Modul 11

Herausgeforderte Kinder

Herausfordernde Kinder sind herausgeforderte Kinder. Die im Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren vertretene Auffassung des sozial geborenen Kindes impliziert, dass schwieriges Verhalten von Kindern immer ein Signal für einen Mangel ist. Das Kind vermisst etwas für seine Entwicklung dringend Benötigtes (zum Beispiel Führung oder Kontakt). Kinder reagieren auf diesen Mangel oftmals mit Frustration und Verzweiflung gegen sich selbst und/oder Andere.

Versuche, Veränderungen auf der Symptomebene herbeizuführen, führen häufig zu Frustrationen bei allen Beteiligten. Hilfreich ist es, den Ursachen zu begegnen. Dieser praxisorientierte Workshop unterstützt Sie, Kinder zu begleiten und eigene Wege zu finden, damit sich alle Beteiligten in der Zusammenarbeit wertvoll fühlen und sich gut entwickeln können.

Termine und Uhrzeit: 24.02.2022 oder 22.03.2022 oder 28.04.2022, 15.00 bis 17.30 Uhr

Referentin: Dr. Nicole Wilhelm – Seminarleiterin Familienwerkstatt familab Darmstadt

BEP Modul 6

Basiskompetenz „Selbststeuerung“ ja bitte!

Neurowissenschaftliche Erkenntnisse für die Gestaltung von Lernprozessen nutzen

Diese Fokusveranstaltung thematisiert die kindliche Selbstregulation - eine wichtige personale Ressource, die die Kinder resilienzfähig macht. Welche Wege und Möglichkeiten gibt es, diese im schulischen Alltag zu fördern und zu unterstützen?

Nach einem kleinen Theorie-Input zum Thema Entwicklung der Selbstregulation, der Klärung des Zusammenhangs zwischen Selbstregulation und Resilienz sollen in einer zweiten Phase ganz praktische Tipps und Methoden vorgestellt werden, die ohne große Vorbereitungszeit in den Unterrichtsalltag der Grundschule integriert werden können. So werden achtsamkeitsbasierte Übungen sowie kleine (Bewegungs-)spiele zur Förderung der Selbstregulation im Seminar erprobt.

Termin und Uhrzeit: 23.02.2022, 15.00 bis 17.00 Uhr

Referentinnen: Ulrike Steinmann und Dr. Kerstin Georg – BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämter RTWI und LDLM

BEP Modul 7 Classroom-Management

Die vielbeachtete und häufig zitierte Hattie-Studie (2009, 2013) beschreibt die positiven Auswirkungen des gezielten Einsatzes von Classroom-Management-Strategien im Unterricht. Nach Hattie zeigt sich ein besonders effektiver Nutzen für den kognitiven Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern sowie deren Arbeits- und Sozialverhalten. Die Auswirkungen der aktuellen Covid-19-Pandemie, vor allem im Blick auf fehlende Lern- und Sozialisationserfahrungen der Schülerinnen und Schüler, rücken das Klassenmanagement wieder mehr ins Zentrum pädagogisch-didaktischer Überlegungen.

Diese Fokusveranstaltung hat das Anliegen, Elemente eines erfolgreichen, nachhaltigen und bereichernden Unterrichts aufzuzeigen - für Lernende wie für Lehrende.

Termine und Uhrzeit: 03.03.2022, 15.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Sonja Jansen - BEP-Expertin des Staatlichen Schulamts KS

BEP Modul 1 Förderung von Schulfähigkeit – eine gemeinsame Aufgabe aller Bildungspartner

Elternhaus, Kita und Grundschule agieren im Blick auf die Förderung der Schulfähigkeit eines Kindes als zentrale Bildungspartner. Ihre Kooperation ist somit von großer Bedeutsamkeit. Dies vor allem in Pandemiezeiten, in denen pädagogische und zwischenmenschliche Kontakte sowie ein Austausch dazu nicht selbstverständlich sind.

Welche Möglichkeiten bieten sich dennoch, die kindlichen Kompetenzen zu stärken und ein Lernen in anregenden Lern- und Alltagssituationen zu initiieren? Wie gelingt die Dokumentation und der Austausch der Bildungspartner zu den gemachten Beobachtungen sowie die gemeinsame Einschätzung der Schulbereitschaft des Kindes und dem sich daraus ggf. abzuleitenden Handlungsbedarf? Diese Fragen werden aus allgemeinpädagogischer wie aus schulrechtlicher Perspektive beantwortet.

Termine und Uhrzeit: 28.03.2022, 15.00 bis 17.00 Uhr

Referentinnen: Sonja Jansen und Josefa Hybner-Kauß - BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämter KS und F

BEP Modul 1

Übergänge in Corona-Zeiten

Die BEP- Expertinnen haben es sich zur Aufgabe gemacht, für den Alltag in Zeiten von Corona hinsichtlich der herausfordernden Übergangsgestaltung einen kleinen Fortbildungsbaustein zu erarbeiten. Dieser soll praktische Anregungen, Hilfestellungen und Möglichkeiten zur Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule in der pandemischen Zeit anbieten.

In diesem Baustein geht es darum, Möglichkeiten aufzuzeigen, die einen gelungenen Übergang trotz der pandemiebedingten Einschränkungen ermöglichen.

Im Fokus stehen vor allem Möglichkeiten, den Übergang förderlich für die Bildungsbiografie des Kindes, zu gestalten.

Nach einem Input werden Ideen und Best-Practice-Beispiele zum Übergang ausgetauscht.

Termine und Uhrzeit: 07.03.2022, 14.00 bis 16.00 Uhr

Referentinnen: Sabine Strube-Fuchs und Josefa Hybner-Kauß - BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämter HRWM und F

BEP Modul 4

Umgang mit herausfordernden Eltern

Elterngespräche erfolgreich zu führen wird der Inhalt dieser Fokusveranstaltung sein.

Kommunikationspsychologische Grundlagen und Gesprächstechniken sollen dazu dienen, durch den Blick auf das Kind einen Problemlösungsprozess mit den Eltern zu eröffnen.

Folgende Aspekte der Gesprächsführung werden vertieft:

- die eigene Haltung und die Wertschätzung gegenüber dem anderen betrachten,
- die Vertraulichkeit im Gespräch gewährleisten und aktiv zuhören,
- im Gespräch eine Kooperation entwickeln,
- eigene Erfahrungen und Beispiele austauschen.

Termin und Uhrzeit: 21.03.2022, 15.00 bis 17.00 Uhr

Referentinnen: Charlotte Schulze-Ganzlin und Silvia Wiesiollek - BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämter BOW und DADI

BEP Modul 1

Übergänge ressourcenstark begleiten

Den Übergang von der Kita in die Schule erfolgreich zu bewältigen, ist eine anforderungsreiche Entwicklungsaufgabe für Kinder in ihrer Bildungsbiographie.

Wie lässt sich die Bewältigung dieser Herausforderung von ihren Bezugspersonen so mitgestalten, dass Kinder sich in dieser Übergangsphase als stark und gestärkt erleben können?

In dieser Veranstaltung wollen wir mit Ihnen über den ressourcenorientierten Zugang des BEP für eine ressourcenstarke Übergangsbegleitung ins Gespräch kommen: Mit konzeptionellem Input, Vorstellen von erprobten Praxisbeispielen und Raum zum kollegialen Austausch.

Termin und Uhrzeit: 17.03.2022, 15.00 bis 17.00 Uhr

Referentinnen: Angelika Schroeder-Zepf und Ulrike Steinmann - BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämter DADI und RTWI

BEP Modul 9

Kinder ko-resilient begleiten – aber wie?

Kinder im Sinne des BEP in ihrer Lern- und Bildungsbiographie zu stärken, beinhaltet auch das Thema „Resilienz“. Was aber bedeutet das in der pädagogischen Praxis genau?

In dieser BEP Fokusveranstaltung wollen wir Ihnen mit entsprechenden Praxisbeispielen ein Resilienzskript vorstellen, mit dem Sie Kinder in Ihrer eigenen pädagogischen Praxis ko-resilient begleiten können.

Termin und Uhrzeit: 08.03.2022, 15.00 bis 17.00 Uhr

Referentinnen: Angelika Schroeder-Zepf und Birgit Schwalm - BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämter DADI und MR

BEP Modul 5

„Lernschätze und Sternstunden“ - Portfolio-Werkstatt am Beispiel des DaZ-Unterrichts. Perspektiven für eine wertschätzende, entwicklungsförderliche Lernbegleitung

Kinder in ihrer Lern – und Bildungsbiographie mit Deutsch als Zweitsprache zu stärken, beinhaltet im Sinne des BEP mehr als reine Sprachkompetenzförderung. Im DaZ-Unterricht und Vorlaufkurs brauchen Kinder eine wertschätzende Lernbegleitung, um in einen ko-konstruktiv gestalteten, entwicklungsförderlichen Lernprozess zu kommen.

In dieser Veranstaltung wollen wir Ihnen ein BEP basiertes Konzept einer Portfoliowerkstatt mit entsprechenden Praxisbeispielen vorstellen, mit der Sie in vielfältiger Weise gemeinsam mit den Kindern ihre „Lernschätze und Sternstunden“ einsammeln - und selbstwirksam würdigen können.

Termin und Uhrzeit: 05.04.2022, 15.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Angelika Schroeder-Zepf - BEP-Expertin des Staatlichen Schulamts DADI

BEP Modul 9

Psychische Gesundheit – Rückzugsräume und Ruhephasen – Was tut Kindern und Lehrkräften gut?

In der Veranstaltung soll über folgende Fragen diskutiert und Perspektiven dazu aufgezeigt werden:

Was erlebe ich als entspannend?

Was bedeutet für mich als Fachkraft Entspannung?

Welche „Räume“ bieten welche Entspannungsmöglichkeiten?

Was erleben Kinder als entspannend?

Welche Möglichkeiten gibt es, in den herausfordernden Situationen Entspannungsmöglichkeiten zu schaffen?

Inhalte: Kennenlernen von praktischen Aktivitäten und konkreten Umsetzungsmöglichkeiten für den (pädagogischen) Alltag

Termin und Uhrzeit: 30.03.2022, 15.00 bis 17.00 Uhr

Referentinnen: Ulrike Steinmann und Birgit Schwalm - BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämter RTWI und MR

BEP Modul 6

Neurowissenschaftliche Erkenntnisse für die Gestaltung des Unterrichts nutzen

In dieser Fokusveranstaltung geht es um das Verständnis davon, wie Lernen im Gehirn funktioniert, was die Voraussetzungen dafür sind, dass wir etwas nachhaltig lernen und den Einfluss von Emotionen und Motivation. Im Anschluss an verschiedene Inputs zum Thema, welche Faktoren das Lernen beeinflussen, tauschen wir uns über Konsequenzen für den Unterricht und Ideen zur Gestaltung von Lernprozessen aus.

Termin und Uhrzeit: 22.02.2022, 14.00 bis 16.30 Uhr

Referentin: Dominique Franzke - BEP-Expertin des Staatlichen Schulamts OF

BEP Modul 1

Kooperation zwischen Kita und Grundschule

In dieser Fokusveranstaltung geht es um die Zusammenarbeit von Kita und Grundschule, welche Ressourcen uns zur Verfügung stehen, wie wir im Tandem zu einer „gemeinsamen Sprache“ finden, wie wir gemeinsam ein Verständnis davon entwickeln, was zum Beispiel Schulfähigkeit bedeutet, wie wir gemeinsam im Interesse des Kindes handeln und den Übergang planen können. Nach einem Input zu den Grundsätzen und Prinzipien des BEP tauschen wir uns über unsere Erfahrungen und Best-Practice Beispiele sowie zur Kooperation in Coronazeiten aus.

Termin und Uhrzeit: 03.03.2022, 14.00 bis 16.00 Uhr

Referentin: Dominique Franzke - BEP-Expertin des Staatlichen Schulamts OF

BEP Modul 9

Wie fördere ich die Resilienz der Kinder im Unterricht? – Beispiel Selbstwirksamkeit?

Herausgeforderte Kinder bringen ihre vielfältigen Probleme jeden Tag in unseren Unterricht mit. Dabei steht die Lehrkraft vor der Herausforderung, belasteten Kindern Schutzfaktoren anzubieten, die im schulischen Rahmen realisierbar sind. In der Veranstaltung soll über folgende Fragen diskutiert und Perspektiven dazu aufgezeigt werden:

- Welche Auswirkung hat Resilienzförderung auf die psychische Gesundheit von Kindern?
- Mit welchen Lernaufgaben kann ich das Selbstwirksamkeitserleben von Kindern stärken und welche Auswirkungen hat das auf meinen Unterricht?
- Welche Möglichkeiten gibt es Kinder im Umgang mit Belastungen zu stärken?

Termin und Uhrzeit: 17.05.2022, 15.00 bis 17.00 Uhr

Referentinnen: Katrin Fotherby und Marina Lerch – BEP Expertinnen der Staatlichen Schulämter FD und GIVB

BEP Modul 11

Durch Konflikttraining die sozial-emotionale Entwicklung der Kinder begleiten

Sozial-emotionales Lernen ist eine Kernaufgabe der Grundschule und erfordert alltagstaugliche Konzepte, die auf Basis eines stabilen Selbstwertgefühls den Erwerb sozialer Fertigkeiten anstreben. In dieser Fokusveranstaltung gehen wir mit knapper theoretischer Einbindung zur sozial-emotionalen Entwicklung bei Grundschulkindern vor und wollen anschließend praxiserprobte Wege aufzeigen, wie man als Lehrkraft Verhaltens- und Disziplinproblemen im Klassenzimmer durch Konflikttrainingseinheiten präventiv entgegenwirken kann.

Termin und Uhrzeit: 02.05.2022, 15.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Katrin Fotherby – BEP Expertin des Staatlichen Schulamts FD